



Meine kleine kroatische Grammatik

Moja mala hrvatska gramatika

KROATISCH

HRVATSKI

Das Substantiv

Groß- und Kleinschreibung

Im Kroatischen werden die Substantive klein geschrieben: *riba* – der Fisch, *more* – das Meer.

Großgeschrieben werden: a) **Eigennamen:** *Marko Marulić*, b) **Nationalitäten:** *Nijemac* – der Deutsche, c) **Länder:** *Hrvatska* – Kroatien, sowie d) **Orte:** *Veļa Luka*, *Severin na Kupi* (Präpositionen immer klein).

Bei den zusammengesetzten Begriffen wird nur das erste Wort großgeschrieben, z.B.: a) **geographische Namen:** *Plitvička jezera* – Plitvicer Seen, *Dugi otok*, b) **Institutionen:** *Hrvatsko narodno kazalište* – Kroatisches Nationaltheater, c) **Adressen:** *Zagrebačka ulica* – Zagreber Straße.

Genus des Substantivs

Kroatisch hat drei Geschlechter: maskulin, feminin und neutral. Das Geschlecht wird an der Endung des Substantivs im Nominativ Singular erkennbar:

- **Maskulina** sind fast alle Substantive, die auf einen **Konsonanten** enden: *dan* – der Tag, *muzej* – das Museum, *otac* – der Vater.
- **Feminina** enden in der Regel auf **-a:** *kuća* – das Haus, *soba* – das Zimmer, *majka* – die Mutter.
- **Neutra** enden auf **-o** oder **-e:** *mjesto* – der Platz, *sunce* – die Sonne, *dijete* – das Kind.
- **Vorsicht!** Einige **Feminina** enden auf einen **Konsonanten:** *noć* – die Nacht, *obitelj* – die Familie. Sie sind durch eine eigene **i-Deklination** erkennbar. Dem Substantiv zugeordnete Adjektive oder Pronomen erhalten dabei die übliche feminine Form: *duga noć* – lange Nacht, *moja obitelj* – meine Familie.

Substantive im Kroatischen haben keinen Artikel: *hotel* – ein Hotel, das Hotel.

Natürliches und grammatisches Geschlecht

Im Kroatischen sind das natürliche (Sexus) und das grammatische Geschlecht (Genus) in der Regel identisch, aber nicht immer. Männliche Personen und Namen auf **-a**, sowie einige männliche Hypokoristika auf **-e** und **-o** werden grammatisch als Feminina dekliniert, das natürliche Geschlecht ist aber maskulin: *tata* – der Papa, *kolega* – der Kollege, *Nikola*, *Stipe*, *Anto*. Die Possessivpronomen und die Adjektive passen sich dabei dem natürlichen Geschlecht an: *majčina* – mein Papa, *dobar kolega* – ein guter Kollege.

Numerus des Substantivs

Fast alle Substantive haben Singular- und Pluralformen. Die Endungen der Substantive im Singular und Plural sind:

N	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.	
m.	-	-i	<i>prozor</i>	<i>prozori</i>	Fenster
f.	-a	-e	<i>žena</i>	<i>žene</i>	Frau
n.	-o/-e	-a	<i>seĶo</i>	<i>seĶa</i>	Dorf
			<i>more</i>	<i>mora</i>	Meer
f. (i)	-	-i	<i>ljubav</i>	<i>ljubavi</i>	Liebe

Manche Substantive gibt es **nur im Plural:** *hlqaće* (f.Pl.) – Hose, *vrata* (n.Pl.) – Tür, *naoĶale* (f.Pl.) – Brille.

Einige Substantive werden **nur im Singular** gebraucht: *voda* – Wasser, *mlijeko* – Milch, *jug* – Süden.

Einige Veränderungen in der Pluralbildung

Bei einigen **maskulinen Substantiven:**

- Erweiterung **-ov-** oder **-ev-** (nach Palatal: *-ĉ*, *-Ć*, *-dĵ*, *-đ*, *-j*, *-lj*, *-nj*, *-š*, *-Ź*, *-c*, gelegentlich *-r*) bei einigen einsilbigen Maskulina:

Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
<i>grad</i>	Stadt	<i>gradovi</i>	
<i>noĵ</i>	Messer	<i>noĵevi</i>	

• Assibilation (k/g/h + -i -> -ci, -zi, -si):

Sg.	Pl.
<i>rjeĉnik</i> - Wörterbuch	<i>rjeĉnici</i>
<i>suprug</i> - Ehemann	<i>supruzi</i>
<i>orah</i> - Walnuss	<i>orasi</i>

• Mobiles a (ein unbetontes a verschwindet):

Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
<i>meta</i>	<i>metri</i>	<i>ĉamac</i>	<i>ĉamci</i>

• Konsonant t geht verloren (mobiles a verschwindet + Assibilation: k/g/h + -i -> -ci, -zi, -si):

Sg.	Pl.
<i>zadatak</i> - Aufgabe	<i>zadaci/zadaci</i>

Unregelmäßige Pluralbildung:

Sg.	Pl.
<i>ĉovjek</i> - Mann, Mensch	<i>ljudi</i>
<i>dijete</i> - Kind	<i>djeca</i>

Kasus des Substantivs

Substantive werden nach Kasus und Numerus verändert. Kroatisch hat sieben Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Vokativ, Lokativ und Instrumental. Die ersten vier Kasus werden ähnlich wie im Deutschen verwendet.

Der **Vokativ** wird eingesetzt, um eine Person anzusprechen. Er unterscheidet sich vom Nominativ **nur** bei den Maskulina und Feminina im Singular.

Der **Lokativ** hat eine örtliche und insbesondere statische Bedeutung und wird nur in Verbindung mit den Präpositionen **na** – auf, **o** – über, **po** – nach, **pri** – bei und **u** – in verwendet. Der **Dativ** und der Lokativ haben die gleichen Endungen.

Der **Instrumental** bezeichnet das Instrument der Handlung oder die Begleitung und steht alleine nach bestimmten Verben oder nach einer Präposition wie **s/sa** – mit, **među** – unter, zwischen, **nad** – über, **pod** – unter, **pred** – vor, **za** – hinter, nach.

Vozim se vlakom. – Ich fahre mit dem Zug.
Vozim se s bratom. – Ich fahre mit dem Bruder.

Deklination der Substantive

Die Substantive werden nach ihrem grammatischen Geschlecht den drei Haupttypen der Deklination zugeordnet: **a-**, **e-** und **i-Deklination** (nach dem Kennvokal in den Endungen im Genitiv Singular).

1. Substantive der a-Deklination

• Maskulina auf einen Konsonanten:

Sg.	Tag	Fahrtag	der Deutsche
N	<i>dan</i>	<i>putnik</i>	<i>Nijemac</i> ⁴
G	<i>dana</i>	<i>putnika</i>	<i>Nijemca</i>
D	<i>danu</i>	<i>putniku</i>	<i>Nijemcu</i>
A	<i>dan</i>	<i>putnika</i> ¹	<i>Nijemca</i> ¹
V	<i>dane</i>	<i>putniĉe</i> ²	<i>Nijemĉe</i> ²
L	<i>danu</i>	<i>putniku</i>	<i>Nijemcu</i>
I	<i>danom</i>	<i>putnikom</i>	<i>Nijemcem</i> ⁵

N	<i>dani</i>	<i>putnici</i> ³	<i>Nijemci</i>
G	<i>dana</i>	<i>putnika</i>	<i>Nijemaca</i> ⁴
D	<i>danima</i>	<i>putnicima</i>	<i>Nijemcima</i>
A	<i>dane</i>	<i>putnike</i>	<i>Nijemce</i>
V	<i>dani</i>	<i>putnici</i>	<i>Nijemci</i>
L	<i>danima</i>	<i>putnicima</i>	<i>Nijemcima</i>
I	<i>danima</i>	<i>putnicima</i>	<i>Nijemcima</i>

¹belebt G = A, ²Palatalisierung, ³Assibilation, ⁴mobiles -a-, ⁵nach einem Palatal (-ĉ, -Ć, -dĵ, -đ, -j, -lj, -nj, -š, -Ź, -c, gelegentlich -r) steht -e anstatt von -o.

Einige Substantive auf **-e, -i, -o** oder **-u** sind **maskulin** und werden nach diesem Deklinationstyp dekliniert: a) **Eigennamen:** *Mario*, *Tom*, b) **Internationalismen:** *auto*, *radio*, *kupa*, *taksi*, *tabu*, c) **Maskulina** mit einer Veränderung des Wortstammes (**-l** → **-o**):
N *posao* – G *posla* – der Job.

Belebte Maskulina (Personen, Tiere) haben im Genitiv und Akkusativ Singular die gleichen Formen. Alle anderen Maskulina sind **unbelebt** und haben im Nominativ und Akkusativ Sg. die gleichen Formen:

	belebt G = A	unbelebt N = A
Sg.	Bruder	Freund
N	<i>brat</i>	<i>prijatelj</i>
G	<i>brata</i>	<i>prijatelja</i>
A	<i>brata</i>	<i>prijatelja</i>

Diese Regel wirkt sich auch auf dem Substantiv zugeordnete Adjektive und Pronomen aus.

• Neutra auf -o oder -e:

Sg.	Platz	Meer	Name
N	<i>mjesto</i>	<i>more</i>	<i>ime</i>
G	<i>mjesta</i>	<i>mora</i>	<i>imena</i> ²
D	<i>mjestu</i>	<i>moru</i>	<i>imenu</i>
A	<i>mjesto</i>	<i>more</i>	<i>ime</i>
V	<i>mjesto</i>	<i>more</i>	<i>ime</i>
L	<i>mjestu</i>	<i>moru</i>	<i>imenu</i>
I	<i>mjestom</i>	<i>morem</i> ¹	<i>imenom</i>

N	<i>mjesta</i>	<i>mora</i>	<i>imena</i>
G	<i>mjesta</i>	<i>mora</i>	<i>imena</i>
D	<i>mjestima</i>	<i>morima</i>	<i>imenima</i>
A	<i>mjesta</i>	<i>mora</i>	<i>imena</i>
V	<i>mjesta</i>	<i>mora</i>	<i>imena</i>
L	<i>mjestima</i>	<i>morima</i>	<i>imenima</i>
I	<i>mjestima</i>	<i>morima</i>	<i>imenima</i>

¹nach einem Palatal (-ĉ, -Ć, -dĵ, -đ, -j, -lj, -nj, -š, -Ź, -c, -r) steht ein -em, ²Stammerweiterung -en-.

2. Substantive der e-Deklination

• Feminina auf -a:

Sg.	Fluss	Lehrerin	Birne
N	<i>rijeka</i>	<i>uĉiteljica</i>	<i>kruška</i>
G	<i>rijeke</i>	<i>uĉiteljice</i>	<i>kruške</i>
D	<i>rijeci</i> ¹	<i>uĉiteljici</i>	<i>kruški</i>
A	<i>rijeku</i>	<i>uĉiteljicu</i>	<i>krušku</i>
V	<i>rijeko</i>	<i>uĉiteljice</i> ²	<i>kruške</i>
L	<i>rijeci</i> ¹	<i>uĉiteljici</i>	<i>kruški</i>
I	<i>rijekom</i>	<i>uĉiteljicom</i>	<i>kruškom</i>

N	<i>rijeke</i>	<i>uĉiteljice</i>	<i>kruške</i>
G	<i>rijeka</i>	<i>uĉiteljica</i>	<i>kruška</i> ³ / <i>kruški</i> ⁴
D	<i>rijekama</i>	<i>uĉiteljicama</i>	<i>kruškama</i>
A	<i>rijeke</i>	<i>uĉiteljice</i>	<i>kruške</i>
V	<i>rijeke</i>	<i>uĉiteljice</i>	<i>kruške</i>
L	<i>rijekama</i>	<i>uĉiteljicama</i>	<i>kruškama</i>
I	<i>rijekama</i>	<i>uĉiteljicama</i>	<i>kruškama</i>

¹Assibilation, ²nach einem Palatal (-ĉ, -Ć, -dĵ, -đ, -j, -lj, -nj, -š, -Ź, gelegentlich -r) die Endung -e, ³mobiles -a-, ⁴Endung -i möglich falls zwei Konsonanten vor der Endung stehen.

Nach diesem Deklinationstyp werden auch männliche Personenbezeichnungen und Namen auf **-a**, sowie männliche Hypokoristika auf **-e** und **-o** dekliniert.

3. Substantive der i-Deklination

• Feminina auf einen Konsonanten:

Sg.	Abend	Nacht	Pl.
N	<i>veĉer</i>	<i>noć</i>	<i>veĉeri</i> <i>noći</i>
G	<i>veĉeri</i>	<i>noći</i>	<i>veĉeri</i> <i>noći</i>
D	<i>veĉeri</i>	<i>noći</i>	<i>veĉerima</i> <i>noćima</i>
A	<i>veĉer</i>	<i>noć</i>	<i>veĉeri</i> <i>noći</i>
V	<i>veĉeri</i>	<i>noći</i>	<i>veĉeri</i> <i>noći</i>
L	<i>veĉeri</i>	<i>noći</i>	<i>veĉerima</i> <i>noćima</i>
I	<i>veĉeri</i>	<i>noći/noću</i>	<i>veĉerima</i> <i>noćima</i>

Ausnahmen

Einige Substantive werden im Kroatischen nicht dekliniert. Das sind die **weiblichen Eigennamen**, die **nicht auf -a** enden: *Karin*, *Ani*, *Rengte*.